

ensor pacis des Marsilius von Padua als „Chronik“¹⁸²). Nichtsdestoweniger kann man aber auch historiographische Quellen im Bereich der Vorlagen der RS annehmen, und so hat man wohl mit Recht diese auch wiederholt gesucht. Beer vermutet zuletzt, daß Vinzenz von Beauvais gemeint sei¹⁸³). Bei diesem finden wir in der Tat viele der Berichte, die auch in der RS auftauchen, wie die Legende von Konstantin und Silvester, die Erzählung von Josaphat und Barlaam und die von Melchisedech¹⁸⁴). Zwei dieser Geschichten wird die RS aber eher, wenn nicht überhaupt durch mündliche Tradition, auf anderem Wege erfahren haben¹⁸⁵). So kommt den Berührungspunkten kaum so viel Gewicht zu, daß sie beweiskräftig wären; es gelang auch nicht, die Zahl der Parallelen zu vermehren. Die Chronik des Vinzenz kann als Vorlage nicht erwiesen werden; ich glaube eher, daß die RS dieses Werk trotz seiner starken Verbreitung nicht gekannt hat.

In zweiter Linie dachte man schon immer an die Chronik des Jakob Twinger von Königshofen, die wichtigste historiographische Quelle dieser Epoche im deutschen Südwesten; Boehm und ihm folgend Bezold glaubten Zusammenhänge erkennen zu können¹⁸⁶), Koehne widersprach dieser Ansicht¹⁸⁷). Unklar ist die Haltung Beers; er verweist in drei Fällen auf Twinger, ohne sich für eine Abhängigkeit eindeutig zu entscheiden¹⁸⁸). Nach Boehm hängt die RS an fünf Punkten von der Chronik Jakobs ab: in den „Meerfahrt“-Stellen, in der Erzählung von der Gründung Triers, in dem Bericht vom Priesterkönig Johannes, im Abschnitt über die Einführung des Zölibats durch Papst Kalixt und in der Wiedergabe der Konstantinischen Schenkung. Alle fünf Punkte hat Koehne widerlegt: Der Bericht vom Priesterkönig findet sich so häufig, daß er auch aus anderen Vorlagen geschöpft sein könnte; die Konstantinische Schenkung wird auch von anderen Quellen verwertet, die der RS

¹⁸²) De recuperatione Terre Sancte p. Pierre Dubois, pub. p. Ch.-V. Langlois (Collection de Textes pour servir à l'étude et à l'enseignement de l'histoire 9, 1891) 12. Dietrich von Niem, Dialog über Union und Reform der Kirche 1410, hg. v. H. Heimpel (Quellen zur Geistesgeschichte des Mittelalters und der Renaissance 3, 1933) 21.

¹⁸³) Beer, RS S. 20, 108.

¹⁸⁴) Vgl. dazu Beer, RS S. 123; Vincentii ... Bellovacensis, Speculum historiale (Duaci 1624) c. 38 ff., 520 ff., 578 ff.

¹⁸⁵) Vgl. S. 423 und 451.

¹⁸⁶) W. Boehm, Reformation des K. Sigmund S. 136 ff.; dazu F. v. Bezold GGA. (1876) S. 1226.

¹⁸⁷) Koehne NA. 23, 733 ff.

¹⁸⁸) Beer, RS S. 20, 123, 136.